

‘Lotsenpark’ Holtenauer Unterland

Arkitektfirmaet
C. F. Møller

RICHTER Architekten+Stadtplaner

kessler krämer Landschaftsarchitekten



Städtebauliche Analyse und Prinzip



Vorhandene strukturelle Übergänge und Linien



Neue Flächeninhalte, Verbindungslinien und Brennpunkte



Resultierende unterschiedliche Bebaungsprinzipien





Verzahnung Wohnungs- / Promadenbereich

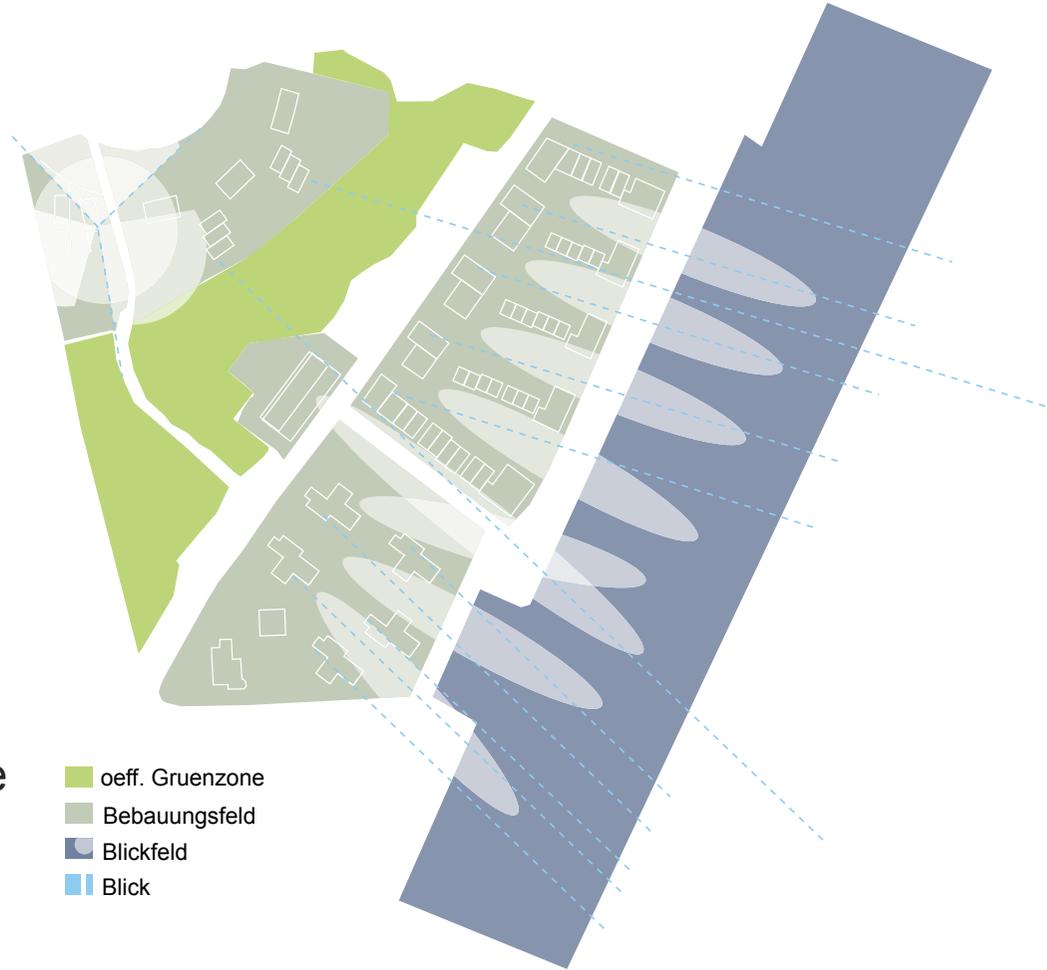
- oeff. Gruenzone
- Bebauungsfeld
- Promenadenbereich
- Wohnungsbereich

Erschliessungsprinzip



Blickachse

- oeff. Gruenzone
- Bebauungsfeld
- Blickfeld
- Blick





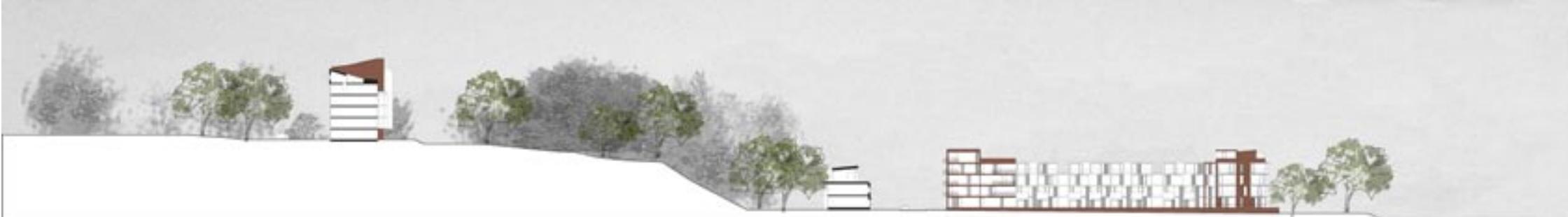
Neue Zusammenhänge

- Bebauungsfeld
- oeff. Gruenzone
- neue Erholungsflaechen



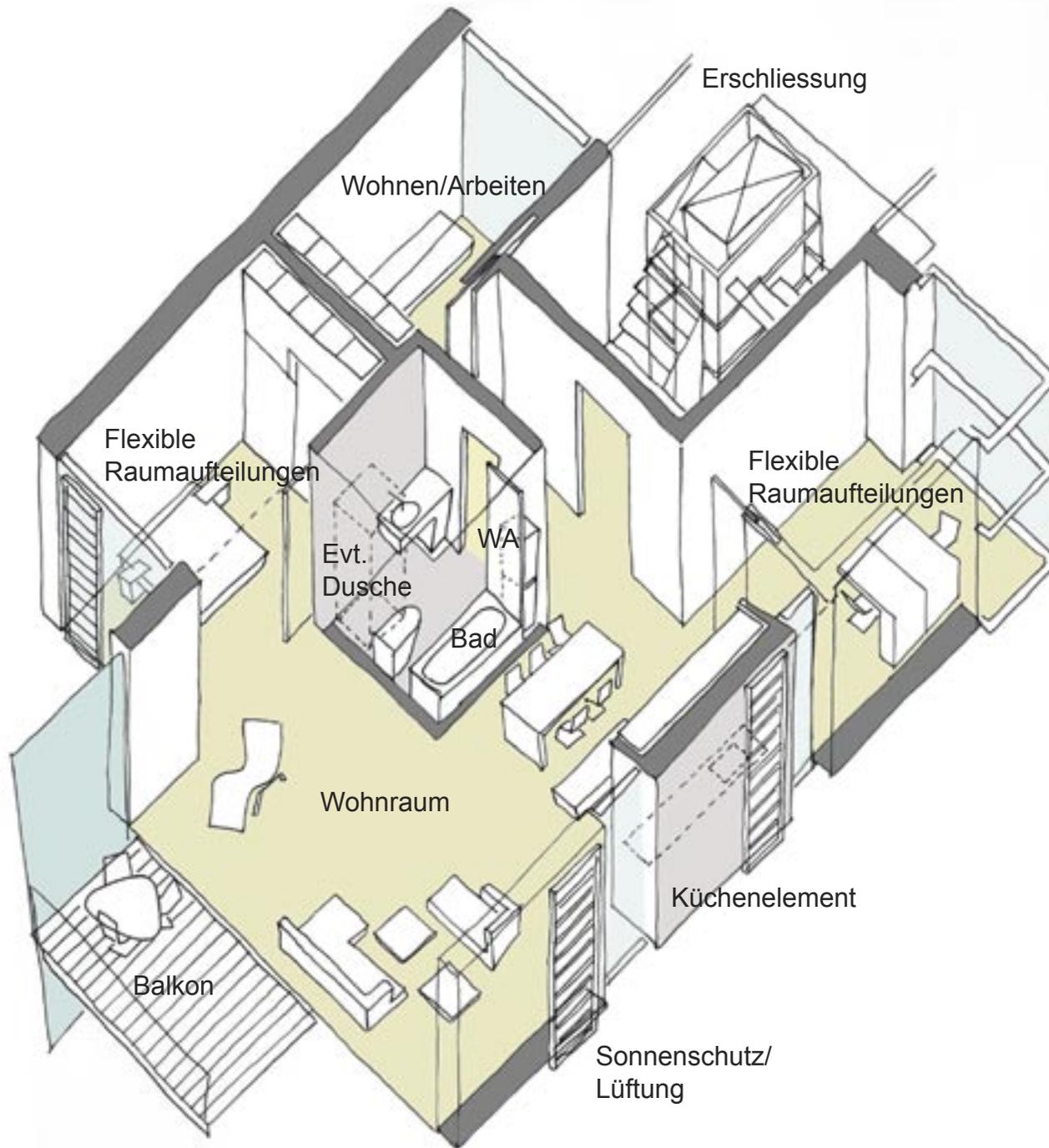


Ansicht von der Förde



Geländeschnitt durch die Querachse





Erschliessung

Wohnen/Arbeiten

Flexible
Raumaufteilungen

Flexible
Raumaufteilungen

Evt.
Dusche

WA

Bad

Wohnraum

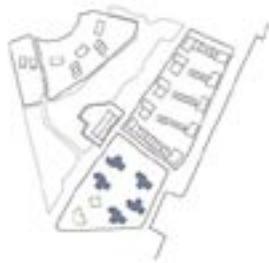
Küchenelement

Balkon

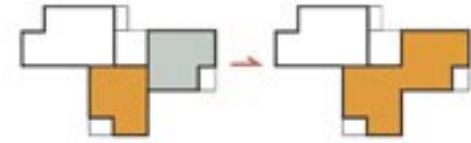
Sonnenschutz/
Lüftung



Gebäudetyp - Stadtvilla



Stadtvilla
Mehrfamilienhaus auf
eigenem Grundstück



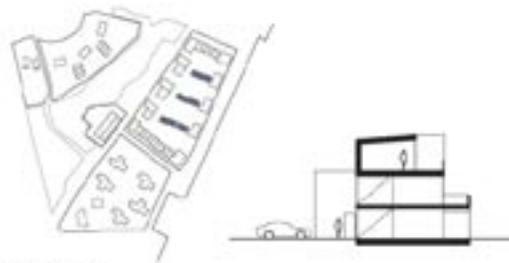
Ansicht sud



Ansicht zur Promenade



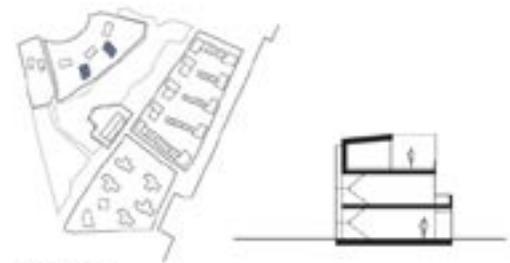
Gebäudetyp - Reihenhaus



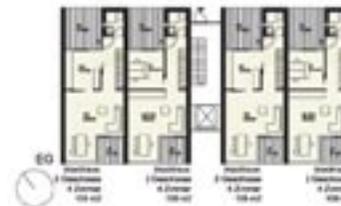
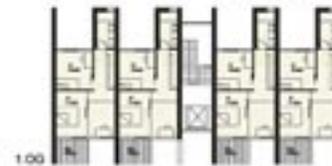
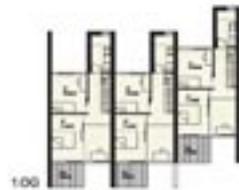
Stadthaus
Einfamilienhaus auf
eigenem Grundstück



Stadthaus
Gestapete Reihen-
häuser



Waldhaus
Einfamilienhaus im
Oberland



Ansicht Süd



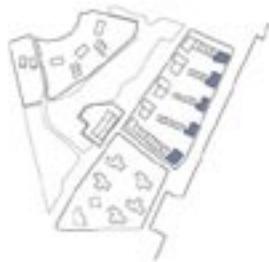
Ansicht Süd



Ansicht Süd-West



Gebäudetyp - Admiralhaus



„Admiralshäuser“
Kopfbauten entlang der
Promenade mit Etagen-
wohnungen

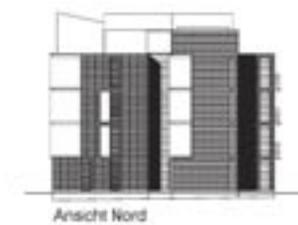
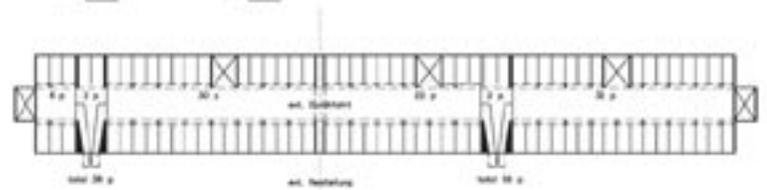
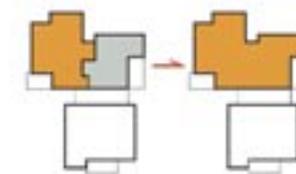




Gebäudetyp - Lotsenhäuser



Geschosswohnungen entlang der Strandstraße

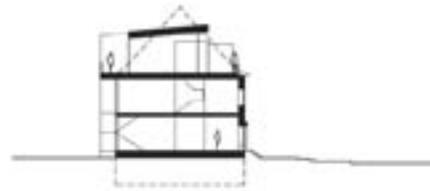




Gebäudetyp - ehem. Kantinegebäude



"EhemaligeCX Kantine"
(Umnutzung/Konversion vom Bestand an der Strandstrasse)



Ansicht zur Strandstrasse



Beispiel von Umnutzung
Historisches Gebäude
Strandstrasse

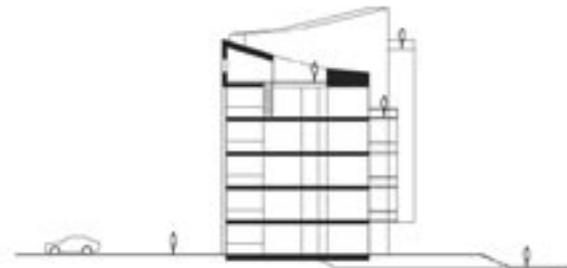
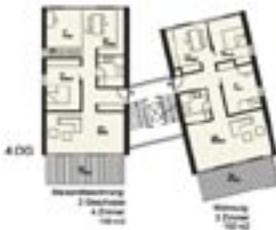




Gebäudetyp - Turmhaus



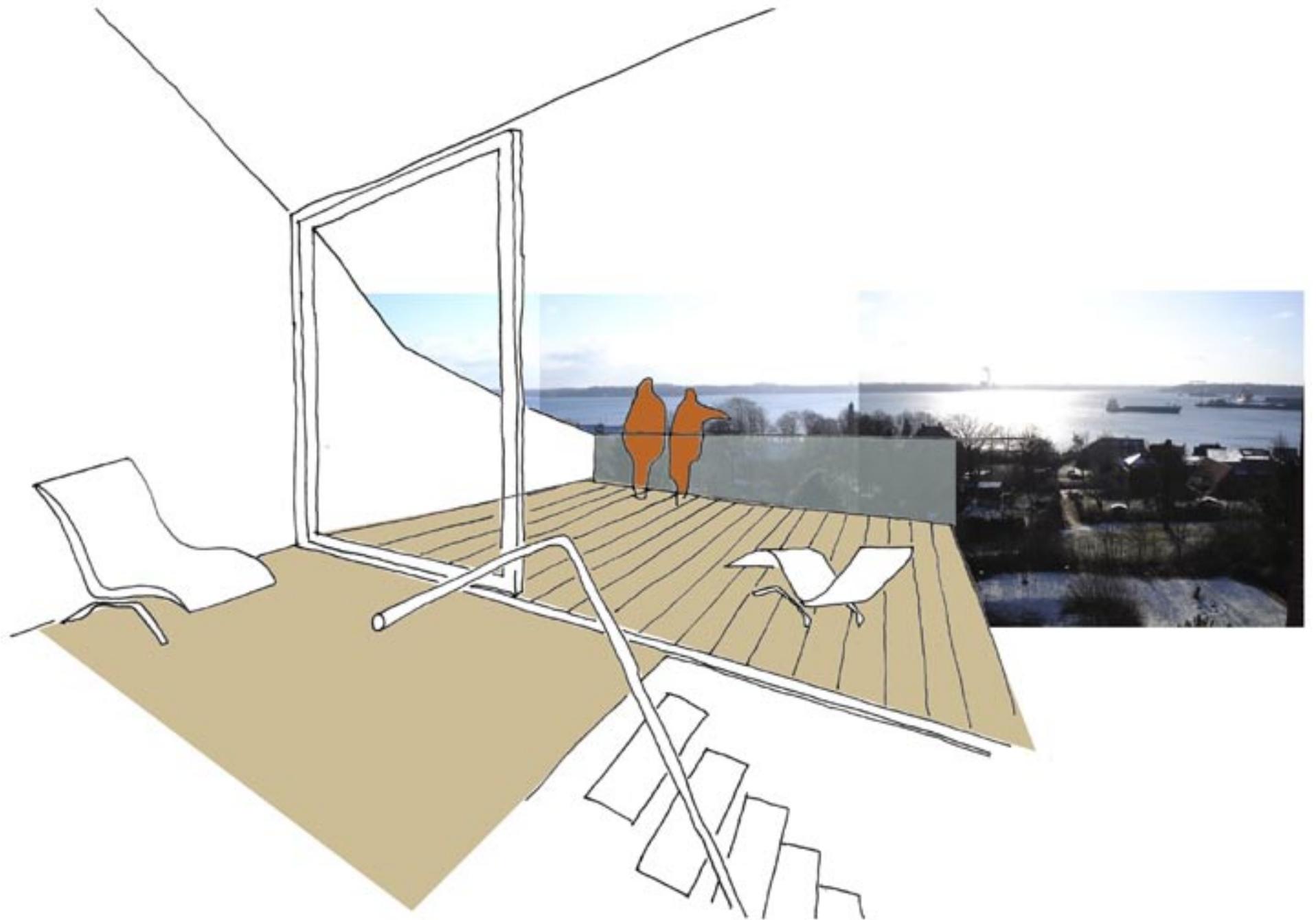
Turmhaus
Aussichtsbau mit Etagen-
wohnungen im Oberland



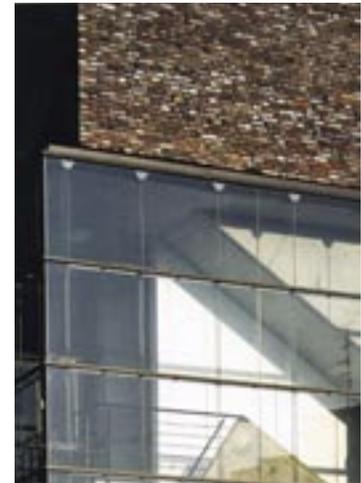
Ansicht zur Süd-Ost



Ansicht zur Süd-West



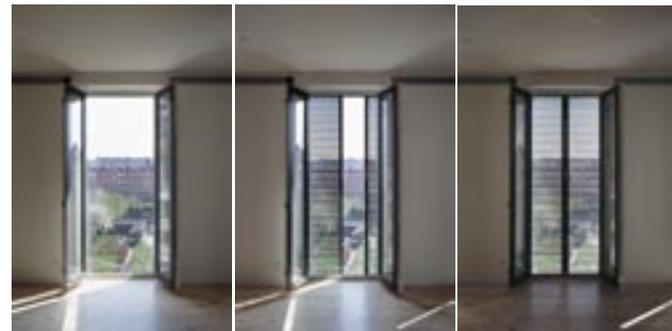
Beispiele Material/Volumenkombinationen
 Schaffung neuer Wohnraumqualität / Räumlichkeiten



Promenadenbeispiel: Neuer Kontakt zum
 Wasserspiegel



Erweiterung des Sichtfeldes/Ausblicks:
 naher räumlicher Bezug zum Wasser



Passives Solar-Lüftungspanel:
 Sonnenschutz im Sommer / Zusätzliche Wärmedämmung im Winter
 Natürliche Ventilation durch erwärmte Luft.

Individuelle Dachlandschaft mit Terrassen: Selbstständige Metaldach-Konstruktion als addierte Elemente
Geeignet für Kollektorflächen und Photovoltaikmodule

Sonnenschutz/Wärmedämmung/
Passive Lüftung

Holz-Aluminium-Kombination

Massivbaukörper mit Ziegel-
mauerwerk in Kombination mit
Putz und Verkleidungsflächen

Selbständiges Balkon-Element:
Vorgehängte Stahlkonstruktion mit
Sicht-/Windschutz aus klarem und mat-
tiertem Glas
Holzdecks



Fassadenausschnitt 1:50

Architektonisches Prinzip:

Simple Grund-Baukörper von hoher Qualität werden variiert durch Addition selbständig geformte, moderne Materialakzente setzende Bauteile, zb. Dachstuben, Balkonfronten, vorspringende Eckfenster etc.







Baufeld	Bautyp	Grundstücksgrösse	BGF	Überbaute Fläche	GRZ	GFZ	BRI	Gebäudeanzahl	Anzahl WE	Stellplatzfaktor	Stellplätze
		M2	M2	M2			M3				

A	Stadtvillen	6795	3380	1285	0,19	0,50	9464	5	25 - 30	1,5	45
---	-------------	------	------	------	------	------	------	---	---------	-----	----

B		14597	15025	4125	0,28	1,03	40872	40	91 - 115	1,5	187
	Stadtvillen	4860						30	30 + 6		45
	'Admiralhäuser'	3560						5	20 - 28		48
	'Lotsenhäuser'	6605						5	41 - 51		94

C	Ehem. Kantine (Konversion)	2065	1190	470	0,23	0,58	3332	1	8	1,5	12
---	-------------------------------	------	------	-----	------	------	------	---	---	-----	----

D		6500	3040	1030	0,16	0,47	8512	10	17	1,5	26
									(+ Bestand)		
	Turmhaus	1310						1	11		16
	Waldhäuser	730						6	6		10
	Bestand	1000						3			

A-D		23395	6910					56	140 - 170 (+ Bestand)		270
-----	--	-------	------	--	--	--	--	----	-----------------------	--	-----

Wohnungsspiegel	2-Zimmer	3-Zimmer	4-Zimmer	5-Zimmer	6-Zimmer
Einheiten	25 - 35	35 - 48	35 - 48	25 - 31	17
Prozentsatz	15 - 20%	20 - 28%	20 - 28%	15 - 18%	10%